

742136-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Neubau Grundschule Wertheim - Technische Ausrüstung Elektro
OJ S 236/2023 07/12/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wertheim

E-Mail: wettbewerb@assmann.info

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Grundschule Wertheim - Technische Ausrüstung Elektro

Beschreibung: Für den Neubau der Grundschule in Wertheim wird die Hochbauabteilung der Stadtverwaltung mit Unterstützung eines externen Planers die Planungsphasen 1 bis 2 entwickeln. Im Rahmen dieser Bekanntmachung werden folgenden Leistungen vergeben: - Los 2: Leistungen gemäß HOAI Teil 4 Abschnitt 2, §§55 ff. – Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4, 5, 6(Aufzugsanlagen) und 8 (Elektro). Die Vergabe wird stufenweise beauftragt, zunächst die Stufe 1 = Lph 3-4, anschließend die Stufe 2 = Lph. 5 bis 9. Die Lose 1 (Technische Ausrüstung HLS), Lose 3 (Tragwerksplanung), Lose 4 (Objektplanung) und Lose 5 (Freianlagen) werden in einem parallelen Verfahren zeitgleich ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: be69143b-3a60-4d60-bcb5-6093b7a378cf

Interne Kennung: Wertheim-GS-2024-ELT

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Carl-Roth-Straße

Stadt: Wertheim

Postleitzahl: 97877

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Konkurs: Vollständige Aufstellung der Ausschlussgründe siehe Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Grundschule Wertheim - Technische Ausrüstung Elektro

Beschreibung: Die Stadt Wertheim plant den Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Ganztagesbereich in unmittelbarer Nähe des bestehenden Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Wertheim als Ersatz für den jetzigen Standort an der Alten Steige. Im Rahmen der integrierten Planung sollen fundierte Aussagen dazu getroffen werden, wie der Schulneubau den veränderten pädagogischen Anforderungen gerecht wird, die heute an Schulen gestellt werden. Diese Herausforderungen lassen sich mit folgenden Schlagworten beschreiben: Differenzierung, erfahrungsorientiertes Lernen, individuelle Förderung, Betreuung im Ganztag, Inklusion, Mitarbeiterentwicklung, Kommunikation, Balance von Ruhe und Bewegung, Beratung, Einbindung außerschulischer Partner u.a. Das zukünftige Grundstück der Grundschule liegt südlich der Wertheimer Innenstadt auf dem ehemaligen Krankenhausareal und ist Teil einer laufenden städtebaulichen Entwicklungsplanung. Neben der Grundschule entstehen auf dem ehemaligen Krankenhausgelände eine Dreifeldsporthalle (südlich des Grundschulstandorts), sowie neuer Wohnraum in einem Mix aus Mehrfamilien, Ein- und Zweifamilienhäusern. Zusammen mit dem Dietrich-Bonhoeffer Gymnasium und der Turn- und Schwimmhalle, formen die neuen Bausteine aus Grundschule und Sporthalle einen „Campus“ mit gemeinsamen Freiflächen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass bereits im Vorfeld Unternehmen bei der Erstellung der Vorplanung unterstützend involviert waren. Die Arbeitsergebnisse bilden die Grundlage für die weitere Planung und werden allen Bewerbern zur Verfügung gestellt. Hierdurch stellt der Auftraggeber sicher, dass der Wettbewerb durch eine etwaige Teilnahme dieser vorbefassten Unternehmen nicht verzerrt wird (vgl. § 7 Abs. 1 und 2 VgV). Die Kosten der geförderten Baumaßnahme betragen laut Kostenrahmen rd. 9,9 Mio. EUR brutto (Kostengruppen 300 bis 400). Beginn der Planung ab LPH 3 für die Leistungen HLS, Elektro, Statik und Freianlagen: April 2024. Beginn der Planung ab LPH 5 für die Leistungen der Objektplanung: Oktober 2024. Geplanter Baubeginn: September 2025
Geplante Fertigstellung: September 2027
Interne Kennung: Wertheim-GS-2024-ELT

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Entsprechend Projektfortschritt

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Carl-Roth-Straße

Stadt: Wertheim

Postleitzahl: 97877

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Für sämtliche Angaben und Nachweise sind verbindlich der „Bewerbungsbogen“ und die „Referenzbögen“ zu verwenden. Geforderte Nachweise sind als Anlagen beizufügen; 2) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen, Nachweise und Referenzen berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben bei der Wertung unberücksichtigt; 3) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen oder Unternehmen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bietergemeinschaften. In diesem Fall werden alle betroffenen Bewerbungen ausgeschlossen; 4) Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung gestellt; 5) Evtl. auftretende Fragen sind bis spätestens 5 Tage vor Schlusstermin in Textform elektronisch über die Vergabepattform zu stellen. Die Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabepattform; 6) Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch fristgerecht über die angegebene e-vergabe-Plattform einzureichen; 7) Die erforderlichen Angaben, Erklärungen sowie Nachweise zur Leistungsfähigkeit des Bewerbers ergeben sich im Einzelnen aus dem Bewerbungsbogen. Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des Teilnahmeantrags oder Teilnahmeanträge nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. Der Teilnahmeantrag ist ohne handschriftliche Unterschrift gültig. Bestätigt wird der Antrag auf Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verbindlich durch Eintragung des Namens des bevollmächtigten Vertreters des Unternehmens bzw. der Bewerbergemeinschaft im Bewerbungsbogen; 8) Der Auftraggeber behält sich vor, eine verkürzte Angebotsfrist (2. Verfahrensstufe) in Anspruch zu nehmen. Diese Frist gemäß § 17 Abs. 7 VgV reduziert sich für alle Bewerber von 30 Tagen auf 20 Tage ab dem Tag nach der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bewerber mit der verkürzten Angebotsfrist einverstanden bzw. kann dem widersprechen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1) Angaben des Unternehmens/federführenden Büro.

Nachweise: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder

Partnerschaftsregister), sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit

Angebotsabgabe; 1.2) Bei Bewerbergemeinschaften: Der Teilnahmeantrag wird durch das

federführende Büro gestellt. Die Namen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sind im

Bewerbungsbogen unter Punkt 1.2 anzugeben. Dem Teilnahmeantrag des federführenden Büros ist ergänzend folgendes beizufügen: - Bewerbergemeinschaftserklärung (siehe "Anl_BGE" des Bewerbungsbogens), - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, - Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister) jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe; 1.3) und 1.4) Bei Erteilung von Unteraufträgen ohne und mit Eignungsleihe: Der Teilnahmeantrag wird durch das federführende Büro gestellt. Die Leistungsanteile und die Namen der Nachunternehmer ohne und mit Eignungsleihe sind im Bewerbungsbogen anzugeben. Dem Teilnahmeantrag ergänzend beizufügen: - Nachunternehmererklärung (siehe "Anl_NU" des Bewerbungsbogens), - im Falle mit Eignungsleihe: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister) jedes Nachunternehmers, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe; 2.a) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Ausschlusskriterium); 2.b) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach § 19. Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 SchwarzArbG, § 21 Abs.1 AEntG; 2.c) Eigenerklärung über die Entrichtung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen nach § 48(8) VgV; 2.d) Eigenerklärung, Leistungserbringung unabhängig von Ausführung- und Lieferinteressenerfolgt nach § 73, Abs. 3 VgV; 2.e) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz § 1 vom 2.3.1974 (BGBl. 1, S. 547) im Auftragsfall; 2.f) Verpflichtungserklärung Scientology Schutzklausel; 2.g) Einhaltung der Regularien des 5. RUS-Sanktionspakets.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1.a) Nachweis der bestehenden

Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung gemäß § 45 Abs. 1 (3) VgV. Bei

Bewerbergemeinschaften muss dieser Nachweis für jedes Mitglied vorgelegt werden. Im

Auftragsfall sind Deckungssummen von mindestens 3 000 000 Euro für Personen- sowie 3

000 000 Euro für sonstige Schäden, gefordert. Nachunternehmer müssen keine eigene

Versicherung nachweisen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer

Versicherungssumme erklärt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft mit Einreichung des

Teilnahmeantrags verbindlich, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den

geforderten Summen angehoben werden. 3.1.b) Nachweis gem. § 45 Abs.4 (4) VgV -

Erklärung über den durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers für entsprechende Leistungen

in den letzten 3 Jahren in Euro netto. Die erforderlichen Mindestbedingungen, Angaben und

deren Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2.a) Nachweis gem. § 46 Abs. 3 (2 u. 8) VgV -

Erklärung über aktuell festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute Architekten

/innen bzw. Ingenieure/-innen. Die erforderlichen Mindestbedingungen, Angaben und deren

Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen; 3.2.b)

Berufliche Qualifikation des/des Bewerbers/-in bzw. bei juristischen Personen des/der

benannten verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 Abs. 1-3 VgV); 3.2.c) Nachweise gem. §46 Abs.3 (1) VgV: Referenzobjekte der letzten 8 Jahre für vergleichbare Leistungen, Anzahl und Bewertung siehe Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekt

Beschreibung: Vorgesehene Herangehensweise an das Projekt durch das Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gesamt-Eindruck der Präsentation und der Angebotsunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av2070fe-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av2070fe-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/01/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Wertung erfolgt schrittweise in folgender Reihenfolge: -

Prüfung des fristgerechten Eingangs der Bewerbungen - Prüfung der Vollständigkeit der

Bewerbungsunterlagen - Prüfung der Einhaltung von Mindestforderungen und

Ausschlusskriterien - Prüfung und Bewertung der Wirtschaftlichen und Finanziellen

Leistungsfähigkeit - Prüfung und Bewertung der Technischen und Fachlichen

Leistungsfähigkeit - ggf. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern Zur Auswahl

der Teilnehmer anhand wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und der technischen

und beruflichen Leistungsfähigkeit siehe Punkte unter 5.1.9 Eignungskriterien Die Gewichtung

der Auswahlkriterien stellt sich wie folgt dar: 1) Umsatz: 12,5 %; 2) Personalstruktur: 12,5 %;

3) Referenzprojekt 1 bis 4: 75 %; Weitere Einzelheiten können ergänzend den zur Verfügung

gestellten Bewerbungsunterlagen entnommen werden. Fehlende Unterlagen kann der

Auftraggeber unter Fristsetzung nachfordern, ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung

durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wenn innerhalb der vom

Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt

und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten

mindestens 5 Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, keine Unterlagen

nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl

nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu

hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 VgV durch Los

getroffen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Stadtverwaltung Wertheim - Vergabekammer Baden-Württemberg beim
Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der

Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der

Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach

Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig.

(§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Wertheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Wertheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wertheim
Registrierungsnummer: entfällt
Postanschrift: Mühlenstraße 26
Stadt: Wertheim
Postleitzahl: 97877
Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Assmann Beraten + Planen GmbH
E-Mail: wettbewerb@assmann.info
Telefon: +49 6997784570
Internetadresse: <https://www.wertheim.de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung: Vergabekammer
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76133
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c6edb191-9265-4a1e-95ac-c0ae87b02fb3 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/12/2023 15:40:16 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 742136-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 236/2023

Datum der Veröffentlichung: 07/12/2023